

**FWG**

# Wahljournal

Namen

Köpfe

Erfolge

Ziele



zur Stadtratswahl  
Schifferstadt  
am 25. Mai 2014

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 25.05.2014 findet die Kommunalwahl zur Besetzung unseres Stadtrats statt. Die letzten 5 Jahre waren geprägt von bedeutenden zukunftsweisenden Entscheidungen. Die Forderungen aus dem Garantievertrag mit der Sparkasse Vorderpfalz sind nunmehr abgeschlossen. Jetzt ist es an der Zeit ein nachhaltiges Tilgungskonzept zu erarbeiten.

In der heutigen Zeit wird der Mensch in seinem Arbeitsleben zu Lasten der Familie immer mehr gefordert. Deshalb legt die FWG den Schwerpunkt ihrer Politik auf die Bereitstellung von Kita-Plätzen, um den Eltern mehr Freiraum und den Kindern eine bestmögliche Vorschulbildung zu bieten. Besonders freut uns, dass der Kindergarten „Am Wald“, für dessen Existenz wir uns besonders eingesetzt haben, trotz politischer Querelen erfolgreich umgesetzt wurde. Auch die Kita im Neubaugebiet „Großer Garten“ gehörte zu den Projekten, für die wir uns stets stark gemacht haben.

Auf Initiative der FWG wurde die „First Responder Erste Hilfe“ realisiert, die eine qualifizierte Erstversorgung im Notfall garantiert. Auch die Erlangung des Titels zu einer „Fairtrade Stadt“ wurde den Bürgerinnen und Bürgern von Schifferstadt nahe gebracht.

Eine jahrelange Forderung der FWG, die Umgestaltung der Innenstadt zu beginnen, muss nun mit einer barrierefreien und verkehrssicheren Kirchenstraße fortgesetzt werden.

Ohne parteipolitische Ideologie setzt sich die FWG seit nahezu 60 Jahren für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Sachthemen, Solidität und Machbarkeit stehen dabei im Vordergrund unseres Handelns.

Liebe Schifferstadterinnen und Schifferstadter, unterstützen Sie die Arbeit der FWG bei der Kommunalwahl 2014, damit das Leben und Wohnen in unserer Stadt auch weiterhin lebenswert bleibt.

*Ihre FWG*

Wir entscheiden nicht nach Parteibuch – sondern für die Bürgerinnen und Bürger in Schifferstadt.

Wählen Sie nicht ein Parteibuch – sondern die FWG.

Der Mensch im Mittelpunkt.

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



**Dieter Weißenmayer**  
53 Jahre  
Justizfachwirt



**Marion Schleicher-Frank**  
49 Jahre  
Kauffrau



**Franz-Josef Kolb**  
52 Jahre  
Leitender Angestellter  
Sportverband



**Christel Schlindwein**  
56 Jahre  
Bankkauffrau



**Roswitha Leydecker**  
57 Jahre  
Lehrerin



**Eva Neff**  
48 Jahre  
Justizbeschäftigte



**Erwin Fischer**  
59 Jahre  
Maschinenbaumeister



**Patrick Kunz**  
36 Jahre  
Regierungsobersekretär



**Albert Leibel**  
50 Jahre  
Bankkaufmann



**Ralf Weigel**  
46 Jahre  
Chemikant



**Stefan Schleicher**  
46 Jahre  
Kaufmann



**Katharina Frank**  
21 Jahre  
Kauffrau



**Sabri Türk**  
33 Jahre  
Dipl.-Ingenieur



**Nicole Richter**  
42 Jahre  
Kaufm. Angestellte



**Ingrid Weißenmayer**  
53 Jahre  
Floristin



**Bernd Neff**  
49 Jahre  
Chemikant



**Ulrike Sattel**  
54 Jahre  
Drogistin



**Gernot Mieth**  
55 Jahre  
Ingenieur



**Martina Schlor**  
54 Jahre  
Versicherungsfachwirtin



**Jörg Wagner**  
30 Jahre  
Elektroinstallateur



**Dieter Schneider**  
69 Jahre  
Rentner



**Franz Sattel**  
62 Jahre  
Architekt



**Peter Finger**  
69 Jahre  
Rentner



**Michael Kohl**  
44 Jahre  
Kaufmann



**Stephan Rosenbach**  
47 Jahre  
Bankkaufmann



**Sabine Minges**  
33 Jahre  
Altenpflegerin



**Heike Hauck**  
39 Jahre  
Chemotechnikerin



**Esther Weiler-Knorr**  
47 Jahre  
Kaufm. Angestellte



**Steffen Schmitt**  
44 Jahre  
Dipl. Biologe



**Walter Schuster**  
57 Jahre  
technischer Angestellter



**Karl Knorr**  
69 Jahre  
Ingenieur



**Ludwig Weigel**  
69 Jahre  
Polizeihauptkommissar a. D.

## Kumulieren, panaschieren ...

### Welche Möglichkeiten habe ich?

Im Stadtrat von Schifferstadt gibt es **32 Stadträte**. Sie haben also für die Stadtratswahl **32 Stimmen**. Diese 32 Stimmen können Sie einer politischen Partei oder Gruppe geben. Das geschieht, indem Sie einfach ein Kreuzchen bei der von Ihnen bevorzugten Gruppierung machen.

Sie können aber Ihre 32 Stimmen innerhalb der Gruppe so verteilen, dass Sie den einzelnen **Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Wahl bis zu 3 Stimmen** geben. Insgesamt dürfen Sie aber nicht mehr als 32 Stimmen verteilen.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass Sie Ihre Kreuzchen bei

allen Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Vertrauens machen, unabhängig von deren Partei- oder Gruppenzugehörigkeit. Sie verteilen also Ihre 32 Stimmen quer über den Stadtratswahlzettel.

Wir wünschen uns natürlich, dass die Kandidatinnen und Kandidaten der FWG Ihre Favoriten sind.

FWG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	Dieter Weißenmayer				
2.	Marion Schleicher-Frank				
3.	Franz-Josef Kolb				
4.	Christel Schlindwein				
5.	Roswitha Leydecker				
6.	Eva Neff				
7.	Erwin Fischer				
8.	Patrick Kunz				
9.	Albert Leibel				
10.	Ralf Weigel				
11.	Stefan Schleicher				
12.	Katharina Frank				
13.	Sabri Türk				
14.	Nicole Richter				
15.	Ingrid Weißenmayer				
16.	Bernd Neff				
17.	Ulrike Sattel				
18.	Gernot Mieth				

**Ganz wichtig:**  
Kreuzen Sie hier die FWG an. Dann ist Ihr Stimmzettel gültig und Sie verschenken keine Stimmen.

**Was ist Kumulieren?**  
Wenn Sie einen oder mehrere Bewerber besonders unterstützen wollen, so können Sie in deren Kästchen bis zu 3 Stimmen vergeben.

**Was ist Panaschieren?**  
Auch wenn Sie eine andere Partei wählen, können Sie einen oder mehrere Bewerber der FWG ankreuzen.



*Am 25. Mai  
alle Kreuzchen  
für die FWG!*

## Alles im grünen Bereich

Nach Wiebke 1990 und den damit verbundenen großen Sturmschäden in unserem Wald war größte Sorgfalt des Forst-, Agrar- und Umweltausschusses geboten. In den vergangenen Jahren war und ist es einem überaus hohen Engagement unseres Forstamtes zu verdanken, dass einer Wiedergenesung unseres Waldes (ca. 900 ha) nichts mehr im Wege steht.

Ein großer Meilenstein in die entscheidende Richtung war die Umstellung von den verpachteten Waldgebieten auf das Schifferstadter Jagdmodell. Ohne diesen Schritt hätte die Aufforstung von Seiten der Stadt finanziell nicht gestemmt werden können. Die kontrollierte Offensive bei der Jagd lädt den Wald ein, sich selbst zu verjüngen. Dies nimmt er sichtbar dankend an.

Die FWG sagt A zum Jagdmodell und B zu dem damit verbundenen Bau des Zerwirkraums. Einer Befürwortung für den Bau einer Grünbrücke über die bevorstehende sechsspurige A 61 stehen wir von der FWG geschlossen zur Seite.

Seit einigen Jahren können Wälder in Deutschland zertifiziert werden. Hierfür stehen u. a. zwei Systeme, „FSC“ und „PEFC“, zur Verfügung. Eines der beiden Zertifikate, das FSC, trägt der Schifferstadter Wald. Dieses Forstzertifikat erfüllt die Kriterien der EU-Kommission: Freiwilligkeit, unabhängige Überprüfung, Transparenz, Kosteneffizienz und offener Zugang. Dies ist das

Konzept, welches die FWG uneingeschränkt befürwortet und das sich im neuen Forstwirtschaftsplan wiederfindet.

Bei der Auswahl von Grundstücken für Gewerbe und Industrie ist mit Argusaugen darauf zu achten, dass nicht die wertvollsten naturbelassenen Ausgleichsflächen davon betroffen sind, geschweige denn auch nur gestreift werden.

Die FWG besteht auf Anleinplicht für unsere Vierbeiner im Begegnungsverkehr zum Schutze aller Waldbesucher und Straßenverkehrsteilnehmer. Auch kann es nicht sein, dass Wild durch Hunde gerissen wird. Dennoch sollen nur ausgewiesene Gebiete von der Anleinplicht betroffen sein. Oft müssen Hunde draußen bleiben. Die FWG ist der Meinung: „Hunde brauchen ihren Auslauf zur artgerechten Haltung“.

Auch Reiter sollen die Möglichkeit haben auf präparierten Strecken den Wald zu genießen. Hier unterstützt die FWG das mit allen Beteiligten besprochene Reitwegnetz, so dass Reiter und Wanderer ein gutes Miteinander pflegen können.

Bei allen Vorhaben des Forst-, Agrar- und Umweltausschusses steht für die FWG der Mensch im Mittelpunkt. Dieser erholt sich bekanntlich bei seiner Freizeitgestaltung in einem sauerstoffspendenden Wald, einer gesunden Agrarwirtschaft sowie in einer sauberen Umwelt rund um Schifferstadt.

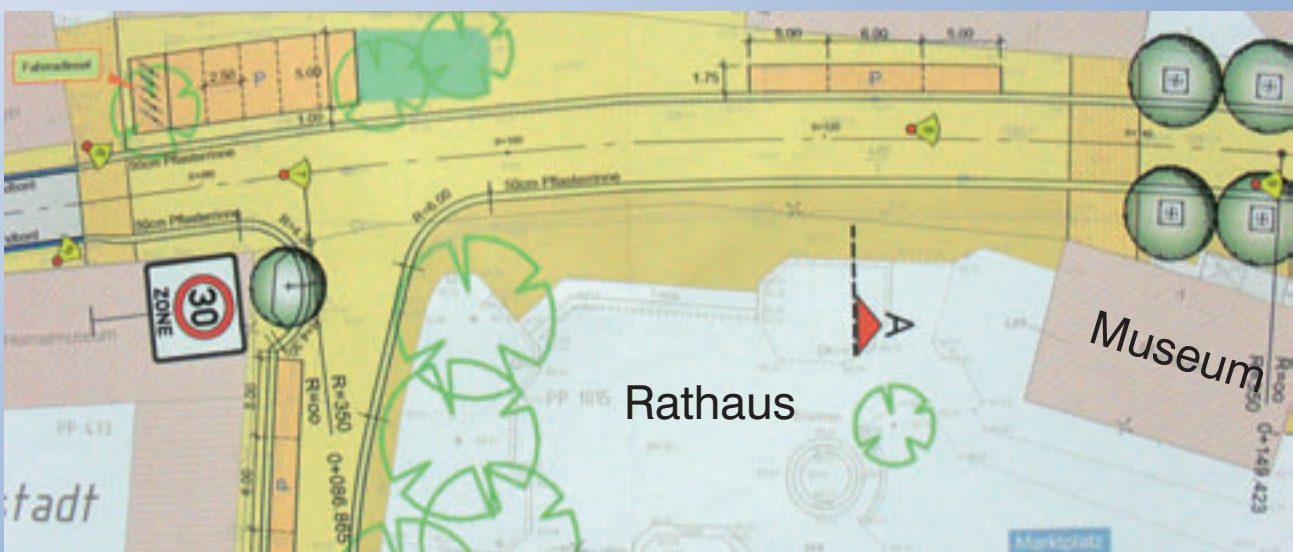


# Verkehrssichere Innenstadt

Priorität für eine verkehrssichere und barrierefreie Innenstadt muss der Bereich Kirchenstraße bis zur Einmündung Iggelheimer Straße/Altenhofstraße haben. Die vom Stadtrat geforderten Tempo 30 sowie die Errichtung von Zebrastreifen wurden seitens des Ordnungsamtes abgelehnt. Diese Entscheidung ist für uns nicht nachvollziehbar, denn in anderen Gemeinden wurden solche Maßnahmen problemlos in Durchgangsstraßen umgesetzt.

Wenn Verkehrsregelungen dem Wohl und Schutz von Schulkindern und schwächeren Verkehrsteil-

nehmern dienen und auch Sinn haben, sollten wir uns über Bedenken anderer hinweg setzen, zumal die Kirchenstraße mittlerweile gemeindeeigen ist und wir in eigener Regie dafür verantwortlich sind. Wichtig ist es vor allem den vorhandenen Schulwegeplan weiter zu verbessern um Schülern und Eltern ein hohes Maß an Sicherheit zu ermöglichen. Ein entsprechender Prüfungsantrag für finanzielle Zuschüsse wurde auf Anregung der FWG auf den Weg gebracht, um die optimale Voraussetzung für die Neugestaltung der Kirchenstraße voran zu treiben.



## Handel und Gewerbe sind uns wichtig!

Das angekündigte Abwandern der Firma Hornbach (Union Bauzentrum) hat gezeigt, dass wir attraktivere Flächen als das abgelegene Industriegebiet Nord anbieten müssen. Deshalb müssen wir auch in die Bereitstellung von Flächen für Gewerbe und Industrie investieren. Die FWG befürwortet die Ausweisung von neuen Gewerbe- und Industrieflächen, welche Unternehmen und

Auch dafür  
machen wir uns  
stark.

Bürgerinnen und Bürgern gerecht werden. Neuan siedlungen von Firmen bedeuten Arbeitsplätze und Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

Eine Stadt mit mehr als 20.000 Einwohnern muss die Möglichkeit haben, Wünsche auf Ansiedlung von Handel und Gewerbe erfüllen zu können.

Ebenso wichtig ist die Unterstützung der bestehenden Unternehmen und Gewerbetreibenden, gerade in der Innenstadt.

Alle Anstrengungen zur Verbesserung der Situation, wurden besonders von der FWG unterstützt.

- ▶ Einrichtung der Stelle „Stadtmarketing“
- ▶ Erstellung des Einzelhandelskonzepts
- ▶ Neugestaltung der Hauptstraße

Auch wenn die Entwicklung des Kaufverhaltens vom Online-Handel und dem demographischen Wandel stark geprägt ist, haben wir uns stets für mehr Attraktivität vor Ort eingesetzt.

## Unsere Vereine

Trotz Bedenken der Kommunalaufsicht des Rhein-Pfalz-Kreises stand die FWG den Anträgen der Vereine und Institutionen immer positiv gegenüber. Ein Beispiel hierfür ist die seit Jahren, auch vom Angelsportverein geforderte Beleuchtung am Bahnweiher, die durch den Einsatz unserer Beigeordneten Marion Schleicher-Frank jetzt endlich realisiert wurde.

Aufgrund der Bereitstellung von Sportstätten und städtischen Einrichtungen, sowie mittelbarer Unterstützung, werden die Vereine in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gestärkt. Die Vereine sind eine unverzichtbare Säule in unserem Gemeinwesen und nehmen deshalb eine besonders tragende Rolle in unserer Stadt ein.



Symbolische Übergabe eines Spendenschecks über 500,- Euro aus dem Erlös des FWG-Adlerhoffestes für die neue Kirchturmuhre der St. Laurentiuskirche.



## Bilanz seit 2009

- ▶ Umgestaltung Innenstadt
- ▶ Bau der Kindertagesstätten „Am Wald“ und „Großer Garten“
- ▶ Erweiterung und Sanierung der KITA „Herz-Jesu“ und „Haus des Kindes“
- ▶ Finanzielle Unterstützung für bestehende Kindertagesstätten
- ▶ Einführung des Erste Hilfe Systems „First Responder“
- ▶ Unterstützung des Bürgerforums
- ▶ Unterstützung der hiesigen Vereine
- ▶ Inbetriebnahme des Schulwegeplanes
- ▶ Schifferstadt auf dem Weg zur Fair Trade-Stadt
- ▶ Umsetzung des Waldwirtschaftsplanes
- ▶ Umsetzung des Schifferstadter Jagdmodells
- ▶ Aktive Seniorenarbeit

## Ziele der FWG

- ▶ Erweiterung des Fahrradwegs im Waldspitzweg bis zur Herzog-Otto-Straße
- ▶ Erweiterung des Fahrradweges Waldseer Straße/Am Katzenbaumerschlag Richtung stadtauswärts
- ▶ Innenstadtgestaltung Kirchenstraße
- ▶ Ausweisung neuer Industrie- und Gewerbeflächen
- ▶ Fortführung des Straßenausbauprogrammes
- ▶ Weiterentwicklung des Waldwirtschaftsplanes
- ▶ Aufstellung eines Sanierungsprogrammes für gemeindeeigene Straßen und Gehwege
- ▶ Unterstützung Bürgerforum
- ▶ Förderung der hiesigen Vereine
- ▶ Konsolidierung des Haushaltes
- ▶ Aktualisierung Schulwegeplan
- ▶ Neugestaltung des Rettichfestkonzeptes
- ▶ Nachhaltige Seniorenarbeit
- ▶ Attraktivität und Sicherheit unserer Bahnhöfe steigern

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag



Dieter Weißenmayer



Eva Neff



Patrick Kunz



Erwin Fischer



Franz Sattel



Stefan Schleicher



Katharina Frank



Ralf Weigel

Damit sich  
was bewegt.

Unabhängig.  
Sachbezogen.  
Bürgernah.



*Am 25. Mai  
FWG wählen!*

## Adlerhoffest

Am Samstag, 26. Juli 2014, ab 18.00 Uhr, veranstaltet die Freie Wählergruppe im idyllischen Hof des Heimatmuseums in der Kirchenstraße, ihr 26. Adlerhoffest. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein!



Mit von der Partie sind wie immer die Schifferstadter Lokalmatadoren „Six Favour Five“. Mit ihren Songs, ob es jetzt Oldies, fetziger Rock oder gefühlvolle Balladen sind, treffen sie immer den Geschmack des Publikums und sorgen für eine tolle Stimmung.

Unseren Gästen bieten wir traditionell die Speisen und Getränke zu zivilen Preisen an. Natürlich können sich unsere Gäste auch dieses Jahr wieder auf Saumagenbratwurst sowie knusprigen Spießbraten freuen. Ergänzt wird das Angebot mit selbstgebackenem Kuchen. Um unsere Anstrengungen zur Fairtrade-Stadt zu untermauern, werden unsere angebotenen Produkte wie Kaffee,



Zucker und Schokolade natürlich auch „fairtrade“ gehandelt.

Die Kids kommen auch dieses Jahr nicht zu kurz, denn erneut steht Kinderschminken auf dem Programm.

Das FWG-Team freut sich schon jetzt auf einen gelungenen Abend und vor allem auf zufriedene und fröhliche Gäste.

## FWG-Senioren



Unsere junggebliebenen Senioren treffen sich jeden Donnerstag zum Radeln oder Wandern. Sie freuen sich über jeden, der aktiv mitmachen möchte.

## Alle Jahre wieder ...



... engagiert sich die FWG bei der Aktion „Sauberes Schifferstadt“ zur Entmüllung unserer Natur.

## ... und über den Tellerrand hinaus

Fair ist Schifferstadt schon lange: Auf Kirchenfesten werden schon immer fair gehandelte Produkte verkauft oder ausgedient. In vielen Geschäften stehen Produkte mit Fairtrade-Siegel im Regal und erste Gastronomiebetriebe haben faire Getränke in ihre Karte aufgenommen.

Dieses faire Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger wird nun endlich sichtbar gemacht. Auf Antrag der FWG-Fraktion hatte der Stadtrat im Januar 2013 mit deutlicher Mehrheit beschlossen, dem Bewerbungsverfahren zur Erlangung des „Fairtrade-Titels“ für unsere Stadt beizutreten.



Über 200 Städte in Deutschland und über 1200 Städte weltweit tragen bereits diesen Titel. Er wird vom gemeinnützigen Verein TransFair-Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der

„Dritten Welt“ e.V. getragen. Ziel ist es, Kleinproduzenten und Bauern in Ländern wie Afrika, Asien und Lateinamerika gerechter zu bezahlen und damit auch Kinderarbeit zu verhindern.

Damit Schifferstadt sich in diesen Kreis einreihen kann, müssen fünf Kriterien erfüllt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage

der Stadtverwaltung. Wir hoffen, dass sich weitere Vereine, Parteien oder Institutionen anschließen, um einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den armen Ländern zu leisten.

Dank des Einsatzes des Stadtmarketings unter Leitung unserer Beigeordneten Marion Schleicher-Frank gibt es mittlerweile eine Steuerungsgruppe, die den Weg zum Titelerwerb Fairtrade-Stadt begleitet und aktiv unterstützt.

Dieses globale Denken schließt den lokalen Handel mit ein. Wir wollen mit dieser Aktion auf eine nachhaltige Zukunft, auf faire gesellschaftliche Bedingungen und den Schutz der Ressourcen aufmerksam machen.



# FWG Schifferstadt e.V. Aufnahmeantrag Jahresbeitrag 12,- EUR

Bitte senden an:  
1. Vorsitzender  
Dieter Weißenmayer  
FWG Schifferstadt e.V.  
Kirchenstraße 20  
67105 Schifferstadt

- ▶ Mitglieder der FWG dürfen in keiner Partei Mitglied sein.
- ▶ Die Satzung der FWG habe ich zur Kenntnis genommen.
- ▶ Ich ermächtige die FWG Schifferstadt e.V. widerruflich den Jahresbeitrag per Lastschrift von unten angegebenem Konto einzuziehen.

Vorname, Name	
PLZ, Ort	Straße, Nr.
Telefon / Fax	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf
IBAN	
Datum	Unterschrift